

Viertes Konzert

Donnerstag, 20. Juli 2017, 20:00 Uhr

Pflegghofsaal

Klavierabend

Kreisleriana. Phantasien für Klavier op. 16

Fantasie C-Dur op. 17



Jean-Christophe Schwerteck, Klavier

Der Pianist studierte an den Musikhochschulen Karlsruhe und Köln sowie am Konservatorium „Rimsky Korsakow“ in St. Petersburg. Sein wichtigster Lehrer während des Studiums war Prof. Nikita Juzhanin. Mit 18 Jahren wurde Schwerteck erster Preisträger der „AMSA World Piano Competition“ in Cincinnati (USA) und spielte im anschließenden Preisträgerkonzert in der Carnegie Hall (New York). Regelmäßige Konzertauftritte als Solist in Klavierabenden und mit Orchester sowie als Kammermusiker führen ihn u. a. nach Deutschland, Frankreich, Finnland, Japan (Kioi-Hall Tokyo), den USA und Ecuador. Zu seinen Aktivitäten gehören auch Rundfunkaufnahmen, u. a. bei SWR 2. Seit 2003 leitet er zusammen mit der Pianistin Sachi Nagaki das Piano College Maestro und die Gesellschaft MaestroMusic in Tübingen, mit der sie Konzerte und Meisterkurse organisieren.

Vierteilige Konzertreihe mit

Werkeinführungen, Gesprächsdialogen, Textlesungen mit Studierenden des **Musikwissenschaftlichen Instituts**: Marie Apitz, Michael Braunger, Konrad Busch-hüter, Sarah Currie, Miriam Frey, Jannik Franz, Irmtraud Fuchs, Katrin Germann, Eva Hahn, Isabel Hahn, Josephine Hanke, Lisa Herberger, Lena Hofbauer, Renita Steinwand, Maximilian Tannebaum, Mirka Tiede, Manuel Tietz, Marian Trescher, Svenja Trojan, Masami Yuzawa **sowie** Fabian Kurze **und** Thomas Schipperges.

Nicht alle Facetten des Oeuvres von **Robert Schumann** sind gleichermaßen bekannt. Die Konzertreihe **Schumanniana** möchte in den Bereichen Klaviermusik, Klavierkammermusik und Lied die Vielseitigkeit des Komponisten beleuchten und bekannte und weniger bekannte Aspekte und Ansichten aufzeigen.

Eintritt: AK 18 / 11 €, VVK 16 / 9 €, Eintritt frei für U11 und Studierende und Mitarbeiter MWI, Abo-Preis (4 Konzerte): 55 €, ermäßigt: 28 €, Vorverkauf an allen Vorverkaufsstellen; online unter www.reservix.de oder www.maestromusic.de



MaestroMusic: www.maestromusic.de

Universität Tübingen • Philosophische Fakultät
Fachbereich Altertums- und Kunstwissenschaften
Musikwissenschaftliches Institut
Schulberg 2 · 72070 Tübingen
Telefon +49 7071 29-72414 · Telefax +49 7071 29-5802
musik@uni-tuebingen.de (www.uni-tuebingen.de/musik)
ABB. (wikipedia): Zeichnung von Adolph Menzel

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Schumanniana

**Klavierwerke
Kammermusik
Lieder**
von
**Robert
Schumann**

Vierteilige Konzertreihe mit Werkeinführungen

Jean-Christophe Schwerteck, Klavier
Sachi Nagaki, Klavier
Gundula Schneider, Mezzosopran
Aglaiia-Quartett
Dr. Joachim Draheim

Sonntag, 17. Juli 2016 (Evangelisches Stift)
Sonntag, 22. Januar 2017 (Pflegghofsaal)
Donnerstag, 27. April 2017 (Pflegghofsaal)
Donnerstag, 20. Juli 2017 (Pflegghofsaal)

PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT
Fachbereich Altertums- und Kunstwissenschaften
Musikwissenschaftliches Institut



Erstes Konzert

Sonntag, 17. Juli 2016, 19:00 Uhr

Kreuzgang des Evangelischen Stifts

„An der Schwelle“ - Späte Klavierwerke Klavierabend mit Textlesungen

Drei Fantasiestücke op. 111

Konzert-Allegro mit Introduktion op. 134 *

Gesänge der Frühe. Fünf Klavierstücke op. 133

Thema mit Variationen Es-Dur WoO 24

(„Geistervariationen“) (Anh. F39)

Texte von E.T.A. Hoffmann,

Friedrich Hölderlin und Robert Schumann

Jean-Christophe Schwerteck, Klavier

* für Klavier und Orchester: am zweiten Klavier:

Sachi Nagaki

Textlesungen: Uta Krause

Die Schauspielerin wirkte an zahlreichen Theaterhäusern, u. a. am LTT und am Tübinger Zimmertheater. In vielen Musikproduktionen arbeitete sie eng mit Instrumentalist(inn)en und Sänger(inne)n zusammen.

Werkeinführung: Dr. Joachim Draheim

Der renommierte Schumann-Experte war u. a. Mitarbeiter der Neuen Schumann-Gesamtausgabe, des Fryderyk-Chopin-Instituts Warschau sowie der neuen MGG. 2003 erhielt er den Robert-Schumann-Preis der Stadt Zwickau.



Zweites Konzert

Sonntag, 22. Januar 2017, 17:00 Uhr

16:15 Uhr Werkstattgespräch

mit **Dr. Joachim Draheim**

Pfleghefsaal

Klavierkammermusik

Klavierquartett c-Moll (1829) (Anh. E1)

Klavierquartett Es-Dur op. 47

Klavierquintett Es-Dur op. 44

Aglaia-Quartett

Kaoru Yamamoto, Violine

Markus Kern, Violine

Tilo Widenmeyer, Viola

Peter Wöpke, Cello



Das 1996 gegründete Aglaia-Quartett konzertiert u. a. bei Festivals in Deutschland, der Schweiz, Italien

Spanien und Japan. Es besteht aus der Violinistin Kaoru Yamamoto sowie Mitgliedern des Bayerischen Staatsorchesters München.

Sachi Nagaki, Klavier



Die Konzertpianistin tritt in Japan, Europa, Russland, USA, Lateinamerika und dem mittleren Osten auf. Auch als Kammermusikerin ist sie sehr gefragt, u.a. als Duo-Partnerin renommierter Musiker wie Leonid Gorokhov oder Anatole Liebermann (Tschaikowsky-Trio).

Drittes Konzert

Donnerstag, 27. April 2017, 20:00 Uhr

Pfleghefsaal

Liederabend

Lieder und Gesänge aus Goethes *Wilhelm Meisters Lehrjahre* op. 98a: Die Lieder Mignons (Nr. 1, 3, 5 und 9) und Philinens (Nr. 7)

Fünf Gedichte der Königin Maria Stuart op.135

Liederkreis nach Joseph Freiherr von Eichendorff op. 39

Gundula Schneider, Mezzosopran Jean-Christophe Schwerteck, Klavier



Gundula Schneider ist als Opern- und Konzertsängerin in Europa, Amerika, Japan und China zu hören. Dabei reicht ihr Repertoire vom lyrischen bis ins dramatische Fach. Ihre Engagements führten sie auch an die meisten wichtigen Opernhäuser Deutschlands, wo sie mit namhaften Regisseuren und Dirigenten zusammenarbeitete. Als gefragte Liedsängerin sang sie u. a. an der „Weill Hall at Carnegie Hall“ New York, der „Opera comique“ Paris und bei diversen Festivals im In- und Ausland. So entstanden viele Rundfunk- und CD-Aufnahmen. Nach einer Professur an der Hamburger Musikhochschule wurde sie 2016 als Gesangsprofessorin an die Musikhochschule Stuttgart berufen.